

Wii goes mobile!

Mit der Spielekonsole Wii hat Nintendo sehr eindrucksvoll gezeigt, dass es nicht immer die hochauflösenden Grafiken sind, die die Massen begeistern, sondern dass auch innovative Interaktionskonzepte zu Absatzrekorden führen können. Mit Einführung der Wii haben eine Vielzahl von neuartigen „körperbetonten“ Spielen den Einzug ins Wohnzimmer genommen, denen eines gemein ist – sie machen unheimlich viel Spaß. Und nun folgt der nächste Streich – Wii goes mobile!

Alexander Erifu und Mario Grammer, zwei Studenten des Studiengangs Mobile Computing der Fachhochschule Oberösterreich, haben es nun geschafft, die Verbindung zwischen dem bewegungssensitiven Controller und einem Handy herzustellen. Damit nicht genug, liefern sie auch ein Spiel namens „WiiRider“, bei dem eine virtuelle Motorrad-Fahrt auf dem Handy bestritten werden kann. Die Steuerung erfolgt über den Wii-Controller, der den Gasgriff des Motorrads nachbildet. Beschleunigt wird durch Drehen des Controllers und Kurven werden, wie bei einem echten Motorrad, durch Schräglage des Controllers durchfahren.

Mittlerweile berichten zahllose Blogs aus der ganzen Welt über das neuartige Bedienkonzept für Handys, das gerade im Gaming-Bereich durchaus zukunftsweisend sein kann. Verfügt man dann noch über eines der neuen Nokia Handys mit Anschlussmöglichkeit für den Fernseher, so ist die Illusion perfekt – die Wii-Konsole geschrumpft auf Handyformat.

Mehr Informationen über den Studiengang Mobile Computing finden Sie unter <http://www.fh-ooe.at/mc>, das „WiiRider“-Spiel steht kostenlos unter <http://www.symbianresources.com/projects/> zum Download zur Verfügung.